

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Observanz sand Augustins ordens vnd allen Iren Nach-
 komen. Vnd darüber gib Ich den brief besigeltten mit mei-
 nem anhangendem Insigel vnd mit des edeln herren hern
 Pilgreimen von Puchaim meins lieben Swehers Insigel daz
 er durch meiner fleissigen bet willen zu gezeugnüss der sach
 In vnd sein erben an schaden an den brief hat gehangen.
 Der geben ist ze Wienn an Mitichen sand Symons vnd
 sand Judas Abent Nach Kristi gepurd Bierczehen Hundert
 Jar darnach in dem Dreuwndzwainzigistem Jare.

Duo Sigilla pendula.

XLI.

Albrecht V. schenkt dem Stifte das Wäßchen und
 Haus (ehedem zu den sieben Schwibbögen)
 welches an dasselbe stößt. Wien den 28. Juny
 1424.

Wir^{er} Albrecht von gotes gnaden Herzog ze Oesterreich
 ze Steir ze Kernden vnd ze Krain Markgraf ze Merhern
 vnd Graf zu Tirol ic. Bekennen vnd tun kund offentlich
 mit dem brief für vns vnd vnser erben daz wir den erbern
 vnd geistlichen dem Probst vnd dem Conuent dacz Sant
 Dorothe zu Wienn, vorauz durch gotes willen vnd auch
 durch ru vnd gemachs willen desselben klostere, vnd von sun-
 dern gnaden gegeben haben vnd geben auch wissentlich mit
 kraft diczs briefs das Gessel zwischen dem kloster daselbs
 dacz Sant Dorothe vnd dem Haws das von alter darczu
 gehört hat. In solicher maß daz Si vnd Ir Nachkömen das
 zu dem heczgenanten kloster haben vnd prauchen sullen zu
 iren nordürften, wie In das fuzleich ist an menicleichs ir-
 rung vnd hindernüss angeuaer. Vnd gepieten vesticleich den
 erbern weisen vnsern lieben getrewn dem Burgermeister dem
 Richter, dem Rat vnd den Burgern gemaincleich zu Wienn,
 daz Si In daran nicht irrung noch hindernuß tun oder es
 wer wider vns. Mit vnkunt des briefs. Geben ze Wienn an